

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

Notiz für die Herren Commissionäre, [18264.] dass Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Besorgung unserer Commissionen für Deutschland übernommen hat.

St. Petersburg, Ende August 1864.

Kaiserliche Hofbuchhandlung
von
S. Dufour.

Theilhaber gesucht.

[18265.] Ein Buchhändler als Compagnon gesucht! — Eine im besten Betrieb stehende Buchdruckerei in einer Provinzialhauptstadt Bayerns, mit welcher ein sehr lebhaftes Zeitungsinstitut (von über 5000 Auflage täglich) verbunden ist, wünscht eine Buchhandlung dazu zu etabliren. Zu diesem Zwecke wird ein Associé mit entsprechendem Vermögen von katholischer Confession gesucht. Anfragen mögen schriftlich unter der Chiffre A—Z. # 6. in die Exped. d. Bl. eingereicht werden.

[18266.] Es wird für jetzt oder nach Umständen für die nächste Zeit ein im französischen Buchhandel tüchtiger Gehilfe als Theilnehmer und Mitdirigent eines neu zu gründenden größeren Sortimentsgeschäftes gesucht. Erfordert wird ein Einlagecapital von 3—5000 Thlr.

Gefällige Offerten unter Chiffre R. # 30. werden durch Herrn F. E. Herbig in Leipzig erbeten.

Verkaufsanträge.

[18267.] In einer der grössten Hauptstädte Preussens ist ein altes, angesehenes Sortimentsgeschäft mit einer gut assortirten Leihbibliothek von nahezu 11,000 Bänden zu verkaufen. Auf besondern Wunsch könnte auch ein kleiner Verlag, aus zeitgemässen und gangbaren Artikeln bestehend, mit erworben werden. Im ersteren Falle werden 7000, und im letzteren 12000 Thlr. gefordert.

Alles Weitere durch Vermittlung von
Julius Krauss in Leipzig.

[18268.] Verkauf einer Musikalienhandlung. — Eine allseitig bestens accreditirte Musikalienhandlung, bestehend aus einer blühenden Sortimentshandlung und einem ansehnlichen Musikalienleihinstitute mit zahlreicher Kundschaft, zu dessen größerer Ausdehnung die günstigsten Chancen vorhanden, soll durch mich verkauft werden. Das Geschäft befindet sich in einer der schönsten Städte Oesterreichs.

Reflectenten, die kaufen können und wollen, und die über ein Capital von min-

destens 4—5000 Thlr. verfügen, ertheilt nähere Auskunft

Ferd. Andriessen,
in der Verlagshandlung von C. Gerold's
Sohn in Wien.

Kaufgesuche.

[18269.] Ein seit einer Reihe von Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier junger Mann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht sich, sei es durch käufliche Uebernahme eines kleineren Sortimentsgeschäftes oder Betheiligung an einem größeren selbstständig zu machen, und würde vorzugsweise auf ein Geschäft reflectiren, in dem ihm gestattet wäre, vorher wenn auch nur kurze Zeit als Gehilfe zu arbeiten; — auch würde derselbe eine sichere dauernde Stellung annehmen und könnte in diesem Falle jede gewünschte Caution leisten.

Gef. Offerten werden durch Güte des Herrn G. Prange in Weisensfels mit den Buchstaben R. Z. erbeten.

[18270.] Ich bin von sehr empfehlenswerther Seite mit dem Ankauf einer soliden Sortimentshandlung Mitteldeutschlands im Preise von ca. 5000 Thlr., und ebenso mit dem eines ähnlichen Geschäftes von etwa 10,000 Thlr. Werth beauftragt und erbitte mir dafür gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[18271.] Ein Sortimentsgeschäft mit mindestens 1200 Thlr. Reinertrag, im mittleren, südwestlichen oder westlichen Theile Deutschlands, event. in einer größeren Stadt Oesterreichs oder Norddeutschlands (außer Berlin, Leipzig, Dresden) befindlich, wird zu kaufen gesucht und Herr Fr. Volkmar in Leipzig Offerten unter Chiffre C. V. # 3. befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

Mit 33 ⅓ % Rabatt.

[18272.] Zum bevorstehenden Schulwechsel empfehle ich folgende anerkannt gediegene Schulbücher meines Verlags und bitte gef. bei Aussicht auf Absatz zu verlangen. *) Bei Einführung stelle ich gern den betreffenden Herren Lehrern Freiemplare zur Disposition.

Neues englisches Lesebuch für
Oberclassen.

Burke's, Ed., Reden On American Taxation u. On Conciliation with America. Zum Schulgebrauch mit einer Einleitung und Anmerkungen versehen von Dr. J. C. U. Winkelmann. 8. Eleg. broschirt. Preis 18 Ngr.

Ist bereits an der Handelsschule zu Gotha, sowie in Bonn und Pesth eingeführt und sind bereits 3 andere Einführungen zugesagt.

*) „Hobelmann, Unterricht“ jedoch nur noch fest.

Bei dem außerordentlichen Mangel guter engl. Lesebücher für Oberclassen werden Sie gewiß ohne große Mühe die Einführung erzielen, wenn Sie die Aufmerksamkeit der betreffenden Herren Lehrer darauf lenken.

Erster Unterricht im Spanischen nach Ahn's Methode

von

F. A. Hobelmann,

Lehrer an der Handelsschule zu Gotha.

8. Eleg. cart. Preis 18 Ngr.

Bereits in Hamburg, Lübeck, Bremen, Nürnberg, Prag, Triest, Basel u. an verschiedenen Instituten eingeführt.

Bereits in den Handelsschulen von Plauen und Zwickau eingeführt:

Buchhaltung nach einer neuen Methode.

Praktische Anleitung

zur

Einfachen und doppelten Buchhaltung

für

Handelsschulen, sowie für angehende
Geschäftsleute

von

Albert Braune,

Direktor der Handelsschule in Plauen.

20 Bogen 8. Elegant cart. Preis 22 ½ Ngr.

Das Bremer Handelsblatt sagt in Nr. 608 darüber wörtlich u. a.: . . . so kommt der Schüler allmählich und unversehens in die verwickeltesten Formen hinein und bleibt sich der Gründe überall bewußt. Der Text zu den als Beispielen gewählten Formularen ist einfach, klar und natürlich gehalten. Ueberall leuchtet die volle Sachkenntnis und das Lehrtalent des Verfassers hindurch. Und jene verleitet ihn nicht zu ungebührlicher Vertiefung in die Details; dieses äußert sich mehr in dem Maße, als in der Ueberfülle des Dargebotenen. Wir können das Büchlein namentlich zum Unterrichtsgebrauche für Handelsschulen mit gutem Gewissen empfehlen.

Gotha, 1. Septbr. 1864.

W. Opet's Verlag.

[18273.] Zu den herannahenden jüdischen Festtagen bringe ich wieder das in meinem Verlage erschienene:

בֵּית יַעֲקֹב

Allgemeines Gebetbuch (Tehinoth)

von

S. Miro.

Gehftet 20 Sgr — gebunden 25 Sgr.

in Erinnerung, und bitte die Herren Sortimenter, sich mit Vorrath zu versehen.

In Partien gebe ich, bei directer Correspondenz, gute Vortheile.

Jonas Alexander in Rogasen.